

WICHTIGE MITTEILUNG:

Die Schulleiterinnen und Schulleiter aus Schopfheim, Hasel und Hausen zum Thema „Mund-Nasen-Bedeckung in Schulen“

Im Rahmen unserer Konferenz vom 30. April 2020 haben wir, die Schulleiterinnen und Schulleiter der Grundschulen und allgemeinbildenden weiterführenden Schulen

in Schopfheim, Hasel und Hausen folgende Erklärung zum Thema „Mund-Nasen-Bedeckung in Schulen“ verfasst:

Die Gesundheit und Gesunderhaltung unserer Schülerinnen und Schüler, unserer Lehrerinnen und Lehrer, unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, unserer Familien und von uns selbst ist uns sehr wichtig.

Deshalb haben wir alles uns Mögliche getan, um sie und uns in den Schulen vor einer Infektion mit COVID-19 oder einem anderen Virus zu schützen: Wir haben unsere Schulen entsprechend der Empfehlungen des Robert-Koch-Instituts und der Hygienebestimmungen der Landesregierung ausgestattet und so organisiert, dass dafür gute Voraussetzungen bestehen.

Sie machen aber nur Sinn, wenn jeder in der Schule aktiv wird, um sich und andere zu schützen. Wie?

- Sie bzw. er hält zu anderen Personen einen Abstand von mindestens 1,50 Meter.
- Sie bzw. er trägt eine Mund-Nasen-Bedeckung: im Schulhof, im Schulhaus (z.B. Flur, Treppe, Toilette) und im Unterricht, wenn der Abstand von 1,50 Meter nicht eingehalten werden kann.
- Wer krank ist oder sich krank fühlt, bleibt zuhause und meldet sich krank.

Praktizieren wir das alle – Kinder, Jugendliche und Erwachsene –, tragen wir entscheidend dazu bei, dass sich das Virus nicht weiterverbreitet – und der Schulalltag wieder einkehrt.

C. Tatsch, Theodor-Heuss-Gymnasium, Geschäftsführende Schulleiterin

C. Droste-Acocella, Friedrich-Ebert-Schule

C. Faller, Dr.-Max-Metzger-Schule

H. Grotjans, Grundschule Hasel

R. Jäkel, Grundschule Wiechs

H. Merath, Grundschule Langenau

B. Sallinger, Grundschule Hausen

C. Ströble, Grundschule Fahrna

Details

Erstellt: 07. Mai 2020